

urbanes mobilitätslabor salzburg

Stadtregionstag 2019

Arbeitskreis 6 „Mobilitätslabore und
stadtregionale TIM-Knoten“

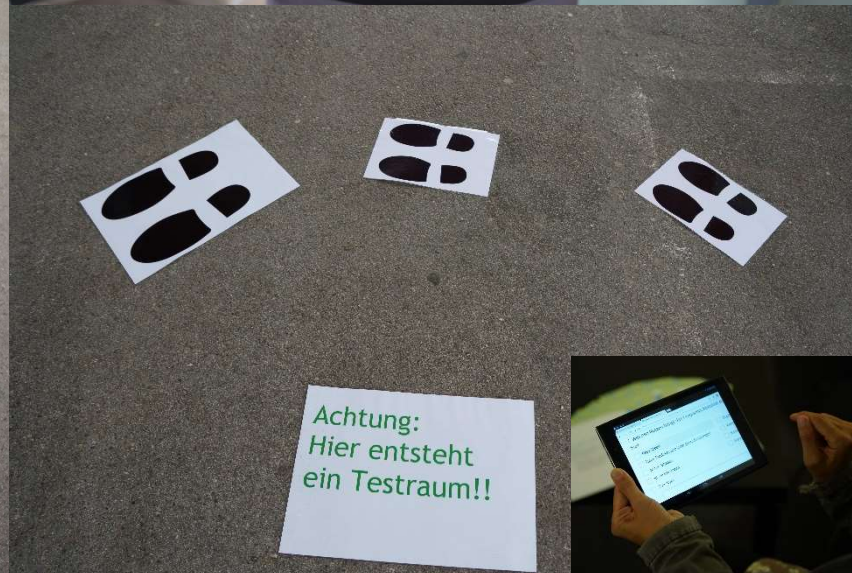
Wer uns fördert, unterstützt und gemeinsam mit uns Mobilität entwickelt



- Gefördert durch das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT)
- unterstützt durch das Land Salzburg und die Stadt Salzburg
- begleitet durch drei Forschungseinrichtungen (RSA FG iSPACE, Salzburg Research Forschungsgesellschaft mbH, Universität Salzburg Fachbereich Geoinformatik Z_GIS)

- Uml salzburg in Zusammenarbeit mit der **Smart City-Initiative** der Stadt Salzburg
- Uml salzburg in Abstimmung mit **Verkehrsabteilungen von Stadt und Land**
- Uml salzburg in Kooperation mit der **regionalen Forschungslandschaft**
- Uml salzburg vernetzt mit den Fachbereichen kommunale & regionale Entwicklung, Energie und Klimaschutz & Wohnbauforschung **im Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen**

Testumgebung und -räume für Mobilität



Der uml salzburg Testraum - damit Ihr Innovationsvorhaben gelingt!

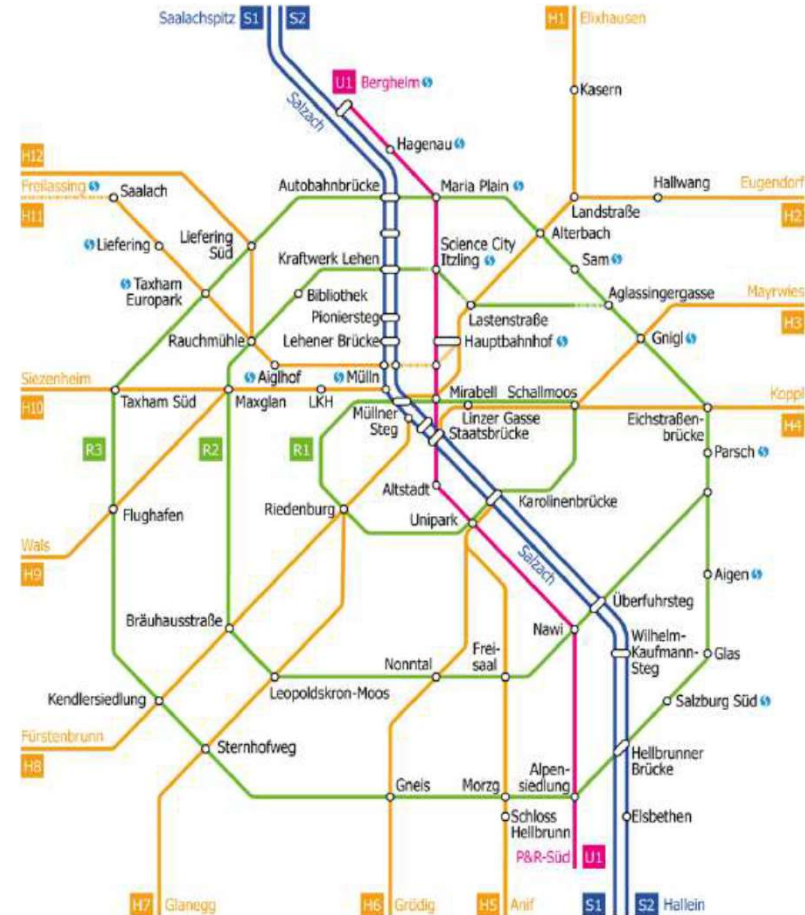
Ihr Testraum im uml salzburg:

- Standortsuche für Tests +
- Partnersuche für Tests +
- Begleitung zur Testbewilligung +
- Innovationsanwendung für Tests



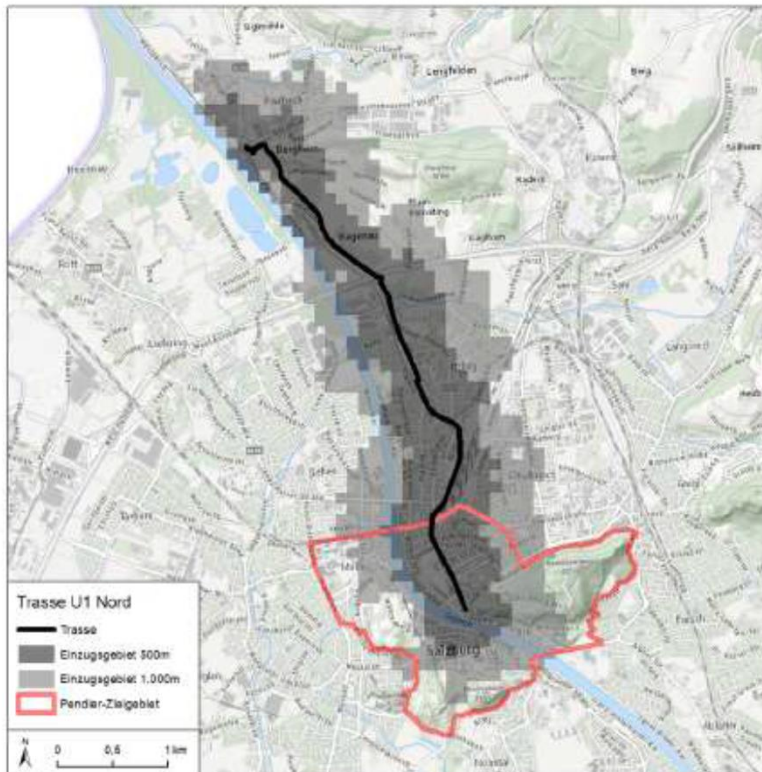
Anwendungsbeispiel I in der Praxis: Haupttradwegenetz der Stadt Salzburg

- Förderung des Radverkehrs durch Ausbau, Neubau und Verbesserungen des Radwegenetzes in Salzburg.
- Trassen- und Potentialanalyse zur Routenbestimmung.
- Prioritätensetzung und Erstellung eines Maßnahmenkatalogs.

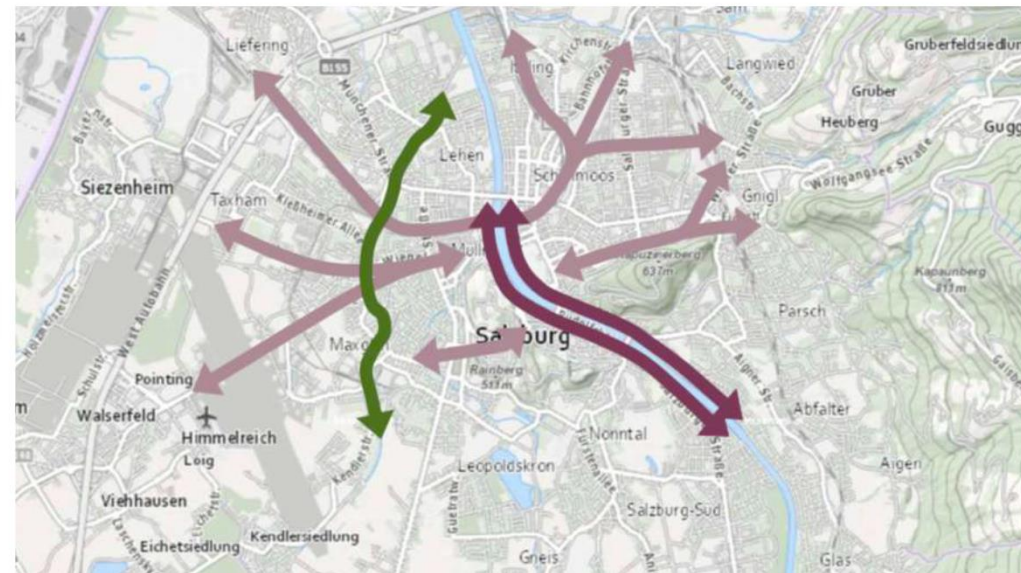


Quelle: Con.sens Endbericht Haupttradwegenetz Stadt Salzburg

Die Methode: Trassenanalyse von RSA iSpace (1)



Priorisierte Strecken und Maßnahmen auf Basis der Analyseergebnisse.



Quelle: Con.sens Endbericht Hauptradwegenetz Stadt Salzburg

Trassenanalyse (2)

Trasse	Test	
Länge	6,0 km	
	Einzugsgebiet (m) ¹	
	500	1.000
Einwohner	6.354	10.586
Beschäftigte	3.118	5.759
Tagesbevölkerung	5.973	10.426

¹ Einzugsgebiet bis 500 und bis 1.000m um die Trasse

² Quelle u. Ziel der Pendler im Einzugsgebiet

³ Querflechtungen mit Zielgebiet: Quelle im Einzugsgebiet der Trasse und Ziel im Zielgebiet, bzw. umgekehrt (ohne Verflechtung innerhalb der Trasse)

Datenstand: Pendler 2014, Einwohner 2017, Tagesbevölkerung 2015, Beschäftigte 2011

Datenquelle: Statistik Austria, Stadt Sbg.

Stand: Dezember 2018

Bearbeitung: RSA iSPACE

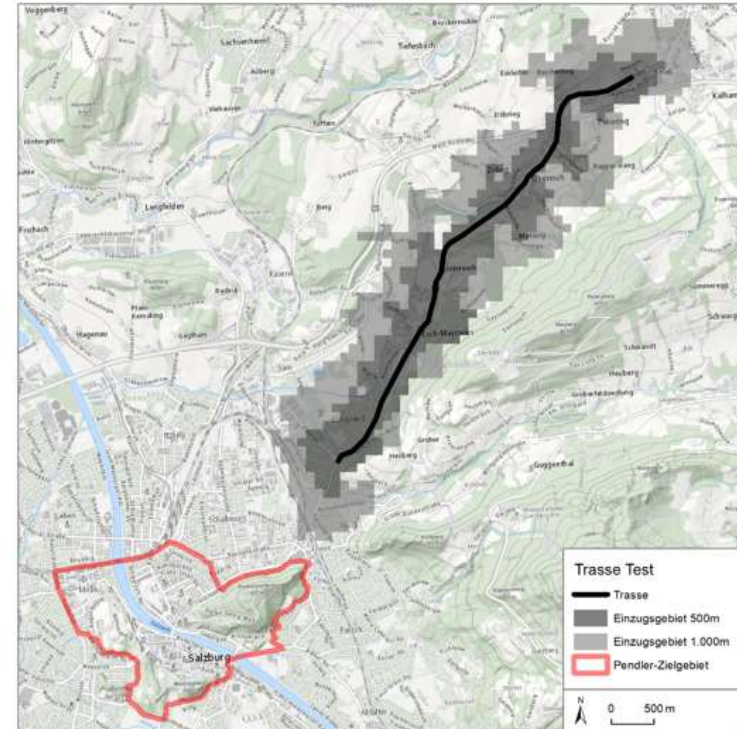
Stand: Dezember 2018

Bearbeitung: RSA iSPACE

Pendler	Einzugsgebiet (m)	
	500	1.000
innerhalb Trasse²	406	907
Erwerbspendler	296	696
Pendel- distanz (km)		
bis 1km	125	311
> 1 - 3km	138	299
> 3 - 5km	24	47
> 5km	9	39
Ausbildungspendler	110	211

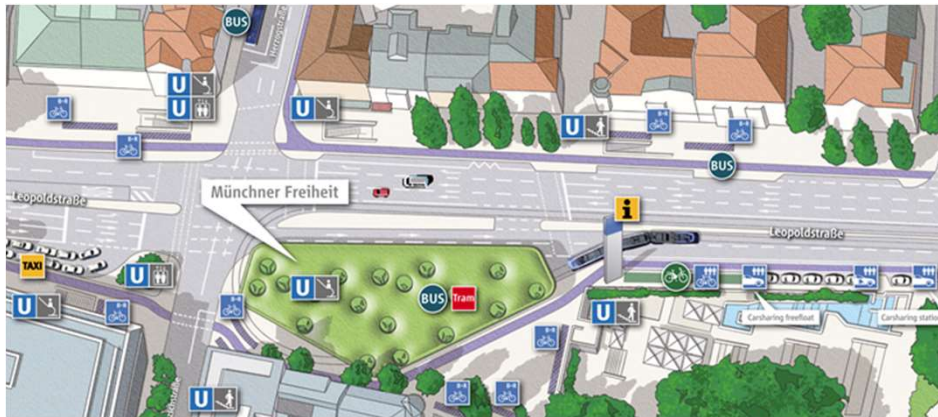
Trasse <-> Zielgebiet ³		
	793	396
Erwerbspendler	660	198
Pendel- distanz (km)		
bis 1km	0	0
> 1 - 3km	107	85
> 3 - 5km	339	99
> 5km	214	14
Ausbildungspendler	133	198

Werte je km Trasse		
Einwohner	1.059	1.764
Beschäftigte	520	960
Tagesbevölkerung	996	1.738
Pendler (innerhalb Trasse)	68	151
Pendler (Zielgebiet Land Sbg)	132	66



Quelle: <https://trassenanalyse.researchstudio.at/#two>

Besondere Testräume: Multimodale Mobilitätsknoten



WienMobil Station
„Simmeringer Platz“



Haltestelle 4.0 Neumarkt



Wer nützt es? & Wem nützt es?

- Forschungseinrichtungen
- Planungs- und Ingenieurbüros
- die öffentliche Verwaltung
- Mobilitätsanbieter und
- Wirtschaftsbetriebe

Bringt Nutzen für:

- Gesellschaft
- Umwelt
- Forschung und Entwicklung



Ihr uml salzburg-Team



PROJEKTLEITUNG:

Mag. Marlene Suntinger

marlene.suntinger@salzburg.gv.at

Tel: +43 662 623455 - 40

INHALTLICHE MITARBEIT:

Nadin Brunnhofer MSc.

nadin.brunnhofer@salzburg.gv.at

Tel: +43 662 623455 - 38



MEHR INFORMATION AUF:

www.uml-salzburg.at

www.facebook.com/UMLSalzburg